



## ILG erhält neue externe Centermanagement-Mandate

Im Rahmen der Erweiterung ihres Dienstleistungsangebotes übernimmt die ILG auch Drittmandate im Asset- und Centermanagement. Nunmehr übernahm die ILG das Centermanagement für den Kaufpark in Neutraubling bei Regensburg, Bayerns größtes Fachmarktzentrum mit 55.000 m<sup>2</sup> Einkaufsfläche. Bis 2018 wird der Kaufpark sukzessive um weitere 14.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche ausgebaut und avanciert damit zu einem der größten Fachmarktzentren in Deutschland.



Kaufpark in Neutraubling bei Regensburg

Vor kurzem wurde die ILG darüber hinaus mit der Verwaltung eines weiteren Gebäudekomplexes des Garmischer Einkaufsparadies (GEP) in Garmisch-Partenkirchen durch die Eigentümergemeinschaft, u.a. ein Fonds von LaSalle Investment Management, beauftragt. Damit verwaltet die ILG nunmehr das gesamte rund 23.000 m<sup>2</sup> große Einkaufscenter. Kapitalmarkt intern (28/2016) schreibt dazu: *„Kompetenz im Asset-Management ist das Fundament, auf dem der Erfolg für die Anleger steht. (...) Dass ‚fremde Dritte‘ das Management ihrer Immobilien in die Hände der ILG-Gruppe legen, unterstreicht die Leistungsfähigkeit des Spezialisten für Handelsimmobilien.“*

## Identifizierung per Video (noch) bis 31.12.2016 erlaubt

Wie erwartet hat die BaFin nunmehr die Restriktionen bzw. das Verbot der Videoidentifizierung durch Nicht-Banken bis 31.12.2016 ausgesetzt. Bis dahin gelten die Ausführungen des BaFin-Rundschreibens 01/2014 (GW) vom 05.03.2014. Ob Nicht-Banken in Zukunft Videoidentifizierung erlaubt wird, ist zurzeit offen, s.a. die diesbezügliche [BaFin-Mitteilung](#).

## Konsumlust lässt die Kassen klingeln

Handelsblatt (29.07.2016): *„Die Konsumlust der Verbraucher lässt im deutschen Einzelhandel die Kassen klingeln. Im ersten Halbjahr setzten die Unternehmen inflationsbereinigt (real) 2,3 Prozent mehr um als im Vorjahreszeitraum, nominal waren es 2,4 Prozent mehr, wie das Statistische Bundesamt (...) mitteilte. Der Handelsverband HDE führte die Entwicklung vor allem auf die gute Lage auf dem Arbeitsmarkt zurück. Hinzu kommt die niedrige Inflation, Verbraucher haben so mehr von Gehalts- und Lohnsteigerungen. (...) Für dieses Jahr rechnet die Branche weiterhin mit einem Anstieg von zwei Prozent. Bis Ende des Jahres sollen demnach 481,8 Milliarden Euro in den Kassen der Einzelhändler landen.“*